

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

17.03.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 125| 2024

**Taxifahrt endete im Krankenhaus | Mutmaßlicher Einbrecher nach
Zeugenhinweis gestellt | Verfassungsfeindliche Schmierereien**

Chemnitz

Taxifahrt endete im Krankenhaus

Zeit: 16.03.2024, 00:30 Uhr polizeibekannt

Ort: OT Zentrum

(943) Nach einer Taxifahrt zur Wohnung eines Fahrgastes geriet dieser mit einem weiteren Mitfahrer in Streit, wer für die Fahrt bis zur Holbeinstraße aufkommen sollte. Während einer der Männer (21) in seinen mitgeführten Sachen nach Geld suchte, stieg der andere (30) aus, öffnete die Tür des Taxifahrers (36) und versuchte, diesen ins Gesicht zu schlagen. Durch wegducken konnte sich der Geschädigte vor einem Schlag schützen. Daraufhin stieg der Geschädigte aus, um die zwei Männer zur Rede zu stellen. Diese schlugen unvermittelt auf den 36-jährigen ein. Dem Geschädigten gelang es, sich aus den Würgegriffen zu befreien, indem er sich seiner Oberbekleidung entledigte. Als der Geschädigte in der weiteren Folge durch die anhaltenden Schläge zu Boden ging, traten und schlugen die Angreifer auf den

36-jährigen ein. Erst als sich ein unbekanntes Fahrzeug näherte, ergriffen die Täter die Flucht. Dabei nahmen sie Jacke, Pullover und T-Shirt des Geschädigten an sich.

Hinzugerufene Polizeikräfte konnten beide Tatverdächtige (deutsche Staatsangehörige) im Bereich der Dresdner Straße stellen und festnehmen. Die gestohlenen Gegenstände des Geschädigten waren zu diesem Zeitpunkt

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

im Besitz der Täter. Nach Abschluss der ersten polizeilichen Maßnahmen wurden die deutschen Staatsangehörigen wieder auf freien Fuß gesetzt.

Der Geschädigte musste aufgrund seiner Verletzungen zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen gefährlicher Körperverletzung sowie wegen Diebstahls aufgenommen. (Kö)

Streit in Bus eskalierte

Zeit: 16.03.2024, 17:20 Uhr polizeibekannt

Ort: OT Sonnenberg

(944) Als sich zwei Insassinnen (2x16/syrische Staatsangehörigkeit) während einer Busfahrt der Linie 31 lautstark stritten, bat ein Mann (48) die beiden Jugendlichen, den Streit außerhalb des Busses auszutragen. Daraufhin wurde der 48-jährige Geschädigte von den 16-Jährigen beleidigt und beschimpft. Als der Mann in der Fürstenstraße an der Haltestelle Zietenstraße ausstieg, folgten ihm die zwei Syrerinnen. Im Anschluss bespuckte eine der beiden den Geschädigten, ebenso trat diese den Mann. Als die Busfahrerin (35) den Streit schlichten wollte, wurde auch sie von einer der Syrerinnen bespuckt, beschimpft und getreten.

Die Situation beruhigte sich erst nach Eintreffen der Polizei. Nach ersten polizeilichen Maßnahmen wurden die Minderjährigen vor Ort entlassen. Diese sind derzeit in einer betreuten Einrichtung untergebracht. Die Beamten vor Ort informierten die Heimleitung über die Anzeigen wegen Körperverletzung sowie Beleidigung gegen die Jugendlichen.

Die Geschädigten benötigten keine ärztliche Versorgung. Die Busfahrerin konnte an diesem Tag ihren Dienst nicht fortsetzen. (Kö)

Hunderte Meter Kabel gestohlen

Zeit: 15.03.2024, 18:00 Uhr bis 16.03.2024, 06:30 Uhr

Ort: OT Altendorf

(945) Ein in der Bürgerstraße aufgestellter Baucontainer wurde in der Nacht zu Samstag durch bislang unbekannte Täter aufgebrochen. Im Anschluss wurden darin gelagerte Installations- sowie Verlängerungskabel von insgesamt rund 600 Metern Länge entwendet. Zur Höhe des Sachschadens liegen derzeit keine Erkenntnisse vor. (Kö)

Unaufmerksame Fahrweise

Zeit: 16.03.2024, 19:10 Uhr

Ort: OT Kaßberg

(946) Ein 26-jähriger VW-Fahrer befuhr die Reichsstraße in Richtung Zwickauer Straße, als er verkehrsbedingt anhalten musste. Der unmittelbar hinter ihm fahrende Mazda-Fahrer (72) bemerkte dies und stoppte ebenso sein Fahrzeug. Ein 34-jähriger Mercedes-Fahrer dahinter reagierte

jedoch zu spät und fuhr auf den Mazda auf. Dieser wurde durch den Zusammenstoß auf den VW geschoben. An allen drei Fahrzeugen entstand ein Gesamtsachschaden von rund 9.000 Euro. Personen wurden bei diesem Unfall nicht verletzt. (Kö)

Gas und Bremse verwechselt?

Zeit: 16.03.2024, 13:00 Uhr

Ort: OT Bernsdorf

(947) Innerhalb eines Garagenhofs auf der Eislebener Straße kam es zu einem Verkehrsunfall, bei dem sich ein 86-Jähriger schwer verletzte. Der Mann setzte sich in seiner Garage auf sein Quad, startete und fuhr los. Dabei gab er zu viel Gas, konnte nicht mehr rechtzeitig stoppen und stieß rücklings gegen die gegenüberliegende Garage. Bei dem Unfall wurde er verletzt und musste in ein Krankenhaus gebracht werden. Der Sachschaden wird mit etwa 350 Euro beziffert. (FS)

Betrunkener Autofahrer gestoppt – Zeugengesuch

Zeit: 15.03.2024, 18:00 Uhr

Ort: OT Röhrsdorf, Bundesautobahn 4, Dresden-Erfurt

(948) Zeugen informierten die Polizei am Freitagabend über einen auffälligen VW-Fahrer, welcher in Schlangenlinien die Bundesautobahn 4 in Richtung Erfurt von Dresden kommend befahren würde. Sie berichteten, dass es beinahe zur Kollision mit der Leitplanke gekommen sei.

An der Tank- und Rastanlage Auerswalder Blick sollte der Fahrer einer polizeilichen Kontrolle unterzogen werden. Dieser ignorierte jedoch die Anhaltesignale und setzte seine Fahrt fort. An der Anschlussstelle Chemnitz-Mitte konnte er gefahrlos von der Autobahn geleitet werden. Ein vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,04 Promille. Zum Zwecke der Blutentnahme wurde der 40-jährige polnische Staatsangehörige einem Arzt vorgestellt. Der Führerschein des Mannes wurde sichergestellt. Es wurde Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr erstattet.

Die Verkehrspolizeiinspektion Chemnitz hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet Zeugen, sich zu melden. Wer kann Angaben zur Fahrweise des silberfarbenen VW Passat mit Schweizer Kennzeichen machen? Wer wurde möglicherweise durch die Fahrweise des 40-Jährigen gefährdet? Können Personen Angaben zu einem möglichen Unfallgeschehen machen? Wie schnell fuhr das Fahrzeug?

Sachdienliche Hinweise werden unter der Telefonnummer 0371 8740-0 entgegengenommen. (Kö)

Landkreis Mittelsachsen

Mutmaßlicher Einbrecher nach Zeugenhinweis gestellt

Zeit: 16.03.2024, 02:20 Uhr

Ort: Freiberg

(949) Ein Zeuge teilte der Polizei in der Nacht von Freitag auf Samstag seine Beobachtungen mit. Demnach würden sich drei Personen im Bereich der Karl-Günzel-Straße/Dr.-Richard-Beck-Straße aufhalten, welche verschiedene Gegenstände wie Masken und Werkzeuge bei sich tragen würden.

Vor Ort eingetroffene Polizeibeamte konnten tatsächlich Personen sichten, welche sich im Bereich der Albert-Einstein-Straße aufhielten und bei Eintreffen der Polizei flüchteten. Eine der Personen konnte versteckt in einem Gebüsch in der vorgenannten Straße festgestellt werden. In dessen unmittelbarer Nähe konnten Gegenstände aufgefunden werden, welche zuvor durch den Mitteiler benannt wurden. Nach Abschluss der ersten polizeilichen Maßnahmen wurde der 34-jährige Deutsche entlassen.

Das Polizeirevier Freiberg hat die Ermittlungen wegen des Verdachts des besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen. Es wird zu klären sein, inwiefern die aufgefundenen Gegenstände aus vergangenen Einbrüchen stammen bzw. für die Begehung von Straftaten genutzt wurden. Auch gilt es zu ermitteln, ob in unmittelbarer Nähe des Feststellortes Einbrüche durch die Bande begangen wurden oder in Vorbereitung waren. (Kö)

Erzgebirgskreis

Verfassungsfeindliche Schmierereien

Zeit: 13.03.2024 bis 16.03.2024, 10:30 Uhr

Ort: Stützensgrün und Lugau

(950) Im Erzgebirgskreis wurden in den vergangenen Tagen verfassungsfeindliche Schmierereien bekannt.

An einem Felsen an einem Radweg, etwa 300 Meter nach dem Ortsausgang Stützensgrün in Richtung Rothenkirchen, wurde von Mittwoch, 13.03.2024, zu Donnerstag, 14.03.2024, mittels pinker Farbe ein Hakenkreuz gesprüht. In einer Höhe von 85 Zentimeter misst das verfassungsfeindliche Symbol eine Größe von 40 cm mal 35 cm. Zur Höhe des entstandenen Sachschadens liegen derzeit keine Angaben vor.

In Lugau wurden an zwei Orten verbotene Symbole durch unbekannte Täter im Tatzeitraum von Freitag, 15.03.2024, 09:00 Uhr bis Samstag, 16.03.2024, 10:00 Uhr, aufgebracht. An einem Garagenkomplex in der Sallaaminer Straße wurden auf zwei Wände zwei Hakenkreuze sowie mehrere verfassungsfeindliche Parolen und Schriftzüge mit schwarzer und roter Farbe aufgebracht. Auch auf einem Spielplatz unweit dessen auf der Sallaaminer Straße wurden auf einer Steinbank sowie an einem Rutschenturm drei Hakenkreuze sowie verbotene Schriftzüge in schwarzer Farbe festgestellt. Es entstand ein Schaden von etwa 1.000 Euro.

In allen drei Fällen wurden entsprechende Anzeigen wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen gestellt. (Kö)

Unfall bei Erzgebirgsrallye

Zeit: 16.03.2024, 13:35 Uhr polizeibekannt

Ort: Aue-Bad Schlema, OT Bad Schlema

(951) Während einer Wertungsprüfung kam ein Pkw Subaru beim Durchfahren einer Linkskurve der Lößnitzer Straße nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem Geländer. Infolgedessen lösten sich Teile an Fahrzeug und Geländer und trafen eine Zuschauerin (21). Diese stand zum Unfallzeitpunkt etwa acht Meter von der Fahrbahn entfernt. Das Fahrzeug wurde durch den Zusammenstoß zurück auf die Fahrbahn geschleudert.

Die 21-jährige Geschädigte und beide Insassen (Fahrer: 48, Alter vom Beifahrer derzeit der Stabsstelle nicht bekannt) des Fahrzeuges wurden leicht verletzt und zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus verbracht. Das Rennen wurde daraufhin nicht fortgeführt. Durch den Zusammenstoß entstand am Pkw Totalschaden. (Kö)

Auffahrunfall mit drei Verletzten

Zeit: 16.03.2024, 11:30 Uhr

Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue

(952) Als ein Polizeifahrzeug der Marke VW von der Auer Straße in Richtung Lößnitz kommend nach links zum Erzgebirgsstadion abbiegen wollte, musste das Fahrzeug aufgrund des Gegenverkehrs halten. Eine nachfolgende Renault-Fahrerin (82) bemerkte dies zu spät und fuhr auf den stehenden Streifenwagen auf. Beide Polizeibeamte

(44/w, 56/m) wurden leicht verletzt, die 82-jährige wurde schwer verletzt. An beiden Fahrzeugen entstand ein Gesamtsachschaden von rund 12.000 Euro. (Kö)

Honda kollidierte mit entgegenkommenden Hyundai

Zeit: 16.03.2024, 11:00 Uhr

Ort: Zwönitz, OT Dorfchemnitz

(953) Der 20-jährige Fahrer eines Pkw Honda fuhr auf der Zwönitzer Straße in Richtung Dorfchemnitz. Auf Höhe einer Bushaltestelle verlor er die Kontrolle über sein Fahrzeug, geriet auf die linke Seite der Fahrbahn und kollidierte mit der entgegenkommenden

69-jährigen Fahrerin eines Pkw Hyundai. Diese versuchte noch, nach rechts auszuweichen, konnte den Zusammenstoß jedoch nicht mehr verhindern. Durch den Aufprall wurde der Pkw Hyundai nach hinten geschoben, wodurch das Fahrzeug mit dem hinter ihm befindlichen Pkw Mercedes kollidierte. Durch den Unfall wurde der Honda-Fahrer leicht, die Hyundai-

Fahrerin schwer und der Mercedes-Fahrer nicht verletzt. Die Fahrerin des Hyundai wurde in ein Krankenhaus gebracht. Noch am Unfallort stellten die Polizisten beim Honda-Fahrer Alkoholgeruch fest. Ein anschließender Atemalkoholtest ergab einen Wert von 0,32 Promille. Mit dem Fahrer des Pkw Honda wurde eine Blutentnahme veranlasst. Den Führerschein behielten die Beamten gleich ein. An allen drei Fahrzeugen entstand ein Gesamtsachschaden von etwa 30.000 Euro. (Rau)